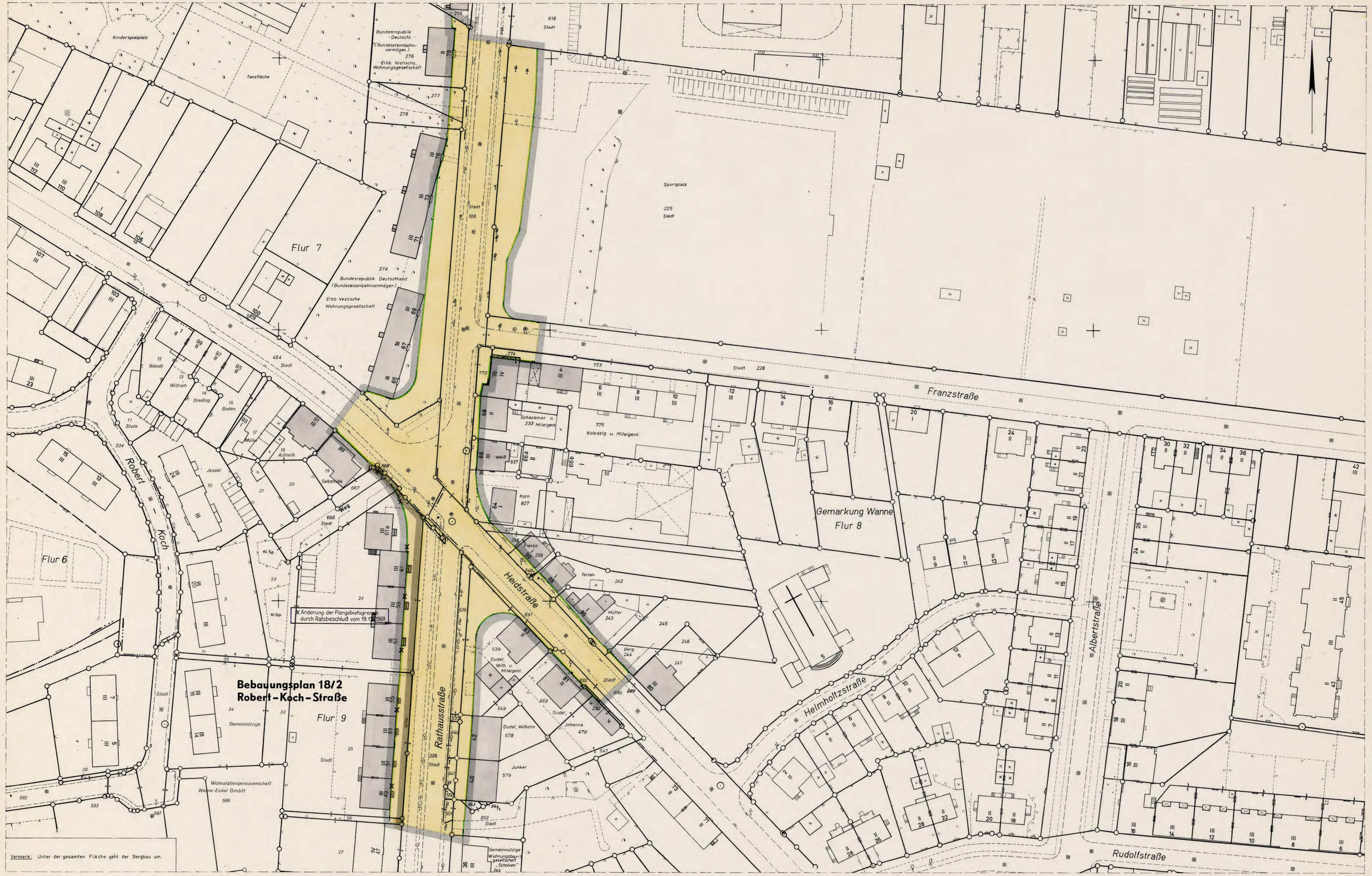


Stadt Wanne - Eickel
Gemarkung Wanne
Flur 7, 8 u. 9
Maßstab 1:500

Lage in der Stadtkarte 1:500

7913S2	8013S1	8013S2	8113S1
7913S4	8013S3	8013S4	8113S3
7912N2	8012N1	8012N2	8112N1
7912N4	8012N3	8012N4	8112N3
7912S2	8012S1	8012S2	8112S1
7912S4	8012S3	8012S4	8112S3
7911N2	8011N1	8011N2	8111N1
7911N4	8011N3	8011N4	8111N3
7911S2	8011S1	8011S2	8111S1

Bebauungsplan 50

Rathausstrasse Teilgebiet 2

mit Begründung

Der Bebauungsplan besteht aus: 3 Blatt Lageplan

1. Ausfertigung

Zeichenerklärung:

schwarz - Bestand

- IV — Wohngebäude 4 geschossig
- x — gewerbliche Gebäude, (eingeschossig) Bei abweichender Geschoßzahl ist diese zusätzlich in römischen Zahlen vermerkt.
- K — Garage mit Einfahrtsrichtung
- K — nur Kellergeschoß mit Decke
- R — Ruine
- R — Ruine, unterirdisches Bauwerk (nicht sichtbar)
- Flurstücks- und Eigentumsgrenze
- Flurstücksgrenze
- sonstige Begrenzungen

Die übrigen Signaturen entsprechen den Katastervorschriften.

Vermerk:

Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes:

§§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) - BBauG - in Verbindung mit den Vorschriften der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) - Bau NVO - sowie § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GV. NW. 433) und § 103 des Gesetzes über die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1962 (GV.NW S. 373) - BauO NW

Die Darstellung des Planinhaltes entspricht der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21) - Planzeichenverordnung -

Straßengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesstraßengesetz - LStrG) vom 28. November 1961

Begrenzungen:

- des räumlichen Geltungsbereichs der Baugebiete oder des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
- der Straßenverkehrsflächen u. sonstiger Verkehrsflächen
- für Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- als Bauline (zwingend)
- als Baugrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung:

WS	Kleinsiedlungsgebiet	0.4	Grundflächenzahl
WR	reines Wohngebiet	(II)	Geschoßflächenzahl
WA	allgemeines Wohngebiet	K(0.)	Baumassenzahl
MI	Mischgebiet	II	Zahl der Vollgeschosse
MD	Dorfgebiet		als Höchstgrenze
MK	Kerngebiet	E	zwingend
GE	Gewerbegebiet	F	Flachdach
GI	Industriegebiet	o	offene Bauweise
SW	Wochenendhausgebiet	g	geschlossene Bauweise
SO	Sondergebiet		

Festsetzungen:

Flächen:

- Straßenverkehrsflächen
- private Verkehrsflächen
- öffentliche Parkflächen
- P — Stellplätze
- GSt — Gemeinschaftsstellplätze
- Ga — Garagen
- GGa — Gemeinschaftsgaragen
- Flächen für Bahnanlagen
- öffentliche Grünflächen
- private Grünflächen, nicht überbaubar gemäß § 19 (3) Bau. N.VO.
- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

sonstige Bezeichnungen:

- mit Geh, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Kinderspielplatz
- Umformerstation
- Führung unterirdischer Versorgungsanlagen
- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen

Nachrichtlich:

- bereits festgesetzte Baulinie
- bereits festgesetzte Begrenzungen öffentlicher Wege usw.
- Straßenachse (neu)
- Fahrbahngrenze alt
- Fahrbahngrenze neu
- Gehweg
- Radweg
- Straßenbahnachse
- Messungslinie

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes mit Begründung sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am 14. 3. 1969 gemäß § 12 BBauG. ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Wanne - Eickel, den 21. 3. 1969
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadt Obervermessungsrat

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965

Wanne - Eickel, den 15. [illegible] 1968
Stadt Obervermessungsrat

Für die städtebauliche Planung sowie deren geometrisch richtige Darstellung.

Wanne - Eickel, den 15. [illegible]
Stadtplanungsamt
i. A.

Stadtvermessungs- und Katasteramt
Stadt Obervermessungsrat

Der Oberstadtdirektor
i.V.
Stadtrat

SVR nach §§ 1 (3) und 108 (5)

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 12. 4. 68 Az.: 4-2388-08

Der Verbandsdirektor
I. A.:
Vermessungsdirektor

Essen, den 23. 4. 68

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates vom 27. JUNI 1968 als Entwurf aufgestellt worden.

Wanne - Eickel, den 24. Dez. 1968
Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan - Entwurf hat gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 15. Aug 1968 bis einschl. 16. Sep. 1968 öffentlich ausgelegen.

Wanne - Eickel, den 23. Dez. 1968
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadt Obervermessungsrat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG durch den Rat der Stadt am 19. Dez. 1968 als Satzung beschlossen worden.

Wanne - Eickel, den 24. Dez. 1968
Oberbürgermeister

LBK genehmigt

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 18. Febr. 1969 Az. 2.32-125.6 (Wanne-Eickel 50) genehmigt worden.

Landesbaubehörde Ruhr
i. A.
Regierungsvermessungsrat